



am Samstag dieser Woche, Piel und Paul, kein Kompaß erscheint. Die für diese Nummer bestimmten Anzeigen wollen man also schon für die Donnerstagsnummer aufgeben.

Unser Staatsgouverneur Herr Manoel Ribas hat einen vierwöchigen Urlaub genommen, den er im Staate Sta. Catharina zubringen wird. Juchend wird er mit der californischen Regierung über verschiedene beide Staaten interessierende Fragen verhandeln und dann zur Erholung die bekannte Küste von Santa Catarina aufsuchen. Sein geschäftlicher Vertreter, der Präsident des Assemblies Legislativos Herr Antonio Augusto de Carvalho Chaves, wird während der Zeit der Abwesenheit des Staatschefs die Regierungsgeschäfte führen.

Die Milchfrage. Die Staatsregierung hat im Verein mit der Municipalregierung und dem öffentlichen Gesundheitsamt in verschiedenen Stadien Prüfungsstellen für die Milch eingerichtet, damit die Hygiene der Milch so weit als möglich gesichert ist. Folgende Prüfungsstellen wurden eingerichtet: Zone Suroeste gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Rua Vunguon an der Brücke, Zone Friedhof auf der Höhe der Rua Trujano Neto, Zone Mercado gegenüber der Kirche, Zone Vigorito Rua Calabana Marinho, Ecke Dezembro-Walton, Zona Baixo auf der Vollgel-Delegacia, Zone Portão gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Hospício Escola Politécnica der Rua Marçal Floriano Veloso, Zone Cajamil Kreuzung Caponema mit Ubalino do Amaral, Zone Rio Xua 15 de Novembro neben dem Hospital Osvaldo Cruz.

Blut. Auf der Vollgel-Delegacia in Acaucaria erschien ein gewisser Alberto Otondi und sagte aus, er habe auf der nach Capa führenden Straße seinen Hund Augusto de Souza Carneiro durch Revolverkugeln getötet. Er habe den Carnelino zufällig getroffen. Dieser habe ihn angegriffen, weshalb er in Selbstverteidigung seinen Revolver gezogen und seinen Angreifer tot niedergeschossen habe. Der Täter wurde zwecks Untersuchung des Falles festgenommen.

Schuleinweihung. In derameda Courtenço Pinto Nr. 299 wird am 29. ds. um 15 Uhr die Escola Parvula Brasileira „Salomão Duclmann“ feierlich inauguriert. Die Stifter dieser Schule, Herr Salomão Duclmann und Familie, überbrachten uns zu dieser Feier eine freundliche Einladung, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Meerwasser. In der Serra sind in diesen Tagen neue Pumpanlagen inauguriert worden, jedoch unsere Wasserleitung ist über mehr Wasser verfügbar. Es ist also zu hoffen, daß Curitiba auch in der trockensten Zeit mit genügend Wasser versorgt ist.

Blut. In Laboratório bei Cambaúva 710 die Landbesitzer Manoel Cordeiro und Amador da Silva wegen Landbesitzigkeiten in Wortwechsel Cordeiro griff schließlich zum Revolver und steckte seinen Gegner ins Nieder. Der Täter ist entflohen.

Duro. Im Palacio Theatro wird am kommenden Freitag der Film „Duro“ gegeben. Es handelt sich um eine Goldgrube, die ihren Zugang zu einer Kohlengrube hat u. unter dem Meeresspiegel liegt. Es ist geradezu märchenhaft, was da an technischen Erfindungen zum Ausbaggeren ist. Die Zeitungsnachrichten über diesen Film sind sehr lobend. Da wird man sich wohl selbst überzeugen müssen.

Vortrag der NSDAP. Im Rahmen ihrer Vortragstätigkeit: „Das neue Deutschland“ veranstaltet die hiesige Ortsgruppe der NSDAP am kommenden Donnerstag, den 27. Juni, ihren 5. Vortragabend, dessen Thema lautet: „Nationalsozialismus und Wirtschaft“. Der Vortragende, Hr. Bensewicz, hat sich die Aufgabe gestellt, darzulegen, wie der Nationalsozialismus entsprechend seinem Wirtschaftsprogramm die Wirtschaft im 3. Reich von Grund auf neu gestaltet. „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“ und „Bedeutung der Zinskapitalismus“ sind die beiden Hauptthesen, auf Grund deren der Umbau in der deutschen Wirtschaft vollzogen wurde und vollständig weiter ausgebaut wird bis zur Erreichung der letzten Ziele des nationalsozialistischen Wirtschaftsprogramms. — Bezüglich der Einzelheiten dieses hochinteressanten Themas verweisen wir auf unsere heutige Anzeige. — Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei; jedermann ist herzlich willkommen.

Am: Auf Grund zahlreicher Anfragen teilt die Ortsgruppe der NSDAP mit, daß die Mitgliederliste für die Auslandsorganisation der NSDAP vorübergehend aufgehoben wurde; damit ist den nach fernliegenden Volksgenossen die letzte Möglichkeit zum Eintritt in die Organisation und zur aktiven Mitarbeit für das neue Deutschland gegeben.

Baumwollausstellung. Am vergangenen Sonntag, dem 22. ds., versammelten sich in der Escola Agronomica do Paraná eine Anzahl Agronom-Zugenehmer und Journalisten dieses Staates, um über die demnächst hier laufende Paranaenser Baumwollausstellung zu beraten und die distinkte Kommission, der die Organisation obliegen soll, zu wählen.

Herr Dr. Kaul Gomes Pereira, Direktor der hiesigen Agronom-Hochschule, der den Vorsitz führte, legte in kurzen Worten der Versammlung seine Gedanken über die Ausstellung dar. Wie man allgemein weiß, ist die Baumwolle heute in den Mittelgebirgen unseres landwirtschaftlichen Interesses gerückt. Nach der Kaffee-, Kaka-, und Holzbräunungsindustrie werden sich die nationalen Landwirtschaflichen Betriebe immer mehr der Baumwolle zuwenden. Große Erfolge sind schon in S. Paulo und anderen Nordstaaten Brasiliens erzielt worden. Sehr wichtig ist auch in Paraná immer mehr der Baumwollbau. Hauptächlich in der äußerst fruchtbaren Korbyone unseres Staates, die besonders den Anbau von Baumwolle begünstigt, liegt das Interesse an Baumwolle von Tag zu Tag. Warum aber sollen die paranaenser Bauern und Pflanzler mit ihren Beständen da anfangen, wo man in anderen Staaten schon vor Jahren angefangen hat. Ist es nicht leichter und vom größten Interesse für die Wirtschaft unseres Staates, wenn wir uns die Erfahrungen der anderen jungen machen, und da anfangen, wo sie nach langen Versuchen heute angelangt sind?

Dieses Gedächtnis der Baumwollausstellung in unserer Stadt. In ihr soll den Bauern ein Ueberblick über Arten, Anbaumöglichkeiten, Bodeneigenschaften, Schädlingsbekämpfung, Düngung, Ernte, Verpackung usw. gegeben werden. Die Ausstellung soll deshalb einen hohen bildlichen Wert erhalten, dessen Früchte sich in Kürze zeigen werden.

Herr Dr. Kaul Gomes Pereira hat seine Ideen unserer Staatsgouverneur Herrn Manoel Ribas unterbreitet, der sich sofort für das Vorhaben begeisterte und alles zu tun versprach, was im Interesse der Baumwollpflanzung von Seiten der Regierung geschehen könnte. Durch die Unterstützung der Regierung angeleitet, beräumte Herr Dr. Kaul Gomes Pereira die Sonnabendvorstellung.

Nach diesen Ausführungen wurde zur Wahl der definitiven Kommission geschritten. Der Staatsgouverneur Herr Manoel Ribas und der stellvertretende Staatsgouverneur Herr Carvalho Chaves wurden zu Ehrenpräsidenten dieser Kommission einstimmig gewählt. Die definitive Kommission stellt sich aus folgenden Herren zusammen: Dr. Kaul Gomes Pereira, Dr. Mario M. Courleto, Dr. Artildo Loupa de Camargo, Dr. Walteho Vilotta und Dr. Calo Machado. Daraufhin wurde eine dreiköpfige Propagandakommission gewählt. Nachdem sich noch verschiedene Herren zu Wort gemeldet hatten, wurde die Bestimmung getroffen, die neuernannte Kommission hielt dann nach einer Sitzung ab, in der nähere Punkte der Ausstellung beraten wurden.

Sonntag heute schon wissen, soll die Ausstellung in der ersten Hälfte des Monats August eröffnet werden. Wir richten deshalb an alle Baumwollpflanzler in unserem Staate den Appell, sich rechtzeitig mit ihren Produkten und Anregungen einzustellen. Zunächst richtet man am besten an: Dr. Kaul Gomes Pereira, Palácio da Universidade, Curitiba.

„Dia da Pátria.“ Unsere Staatsregierung erhält aus dem Castele-Valast in Rio ein Telegramm über den Siebten September, der offiziell zum Tage des Vaterlandes erklärt worden ist. Paraná wird um Mitarbeit und Beteiligung an den in Aussicht genommenen Festlichkeiten gebeten. Die Zentralkommission in Rio ersucht unsere Regierung, eine große Kommission zu ernennen, welche die Vorbereitungen für die Festlichkeiten übernimmt und durch Presse, Radio und Schulen eine rege Propagandakampagne einleitet.

In der Bundesversammlung wird die Sitzung am 4. September beginnen und zwar mit Umzügen und öffentlichen Bällen; am 5. finden die Feste der Kaffe, der Zuckerrübe und der Weintraube statt. Die Zentralkommission in Rio ersucht unsere Regierung, eine große Kommission zu ernennen, welche die Vorbereitungen für die Festlichkeiten übernimmt und durch Presse, Radio und Schulen eine rege Propagandakampagne einleitet.

Deutscher Auswärtiger Dienst. Dienstag, den 25. Juni: 7.05 Volkslied — 7.10 Die Kaffeestunde macht eine Wasserfahrt — 7.35 Wirtschaftsjunk — 7.40 Zwillingspiel — 7.45 Nachrichten (deutsch) — 8.00 Vom ewig Deutschen: „Das Land der Reichen mit der Seele lachend“ — 9.00 Musikhallische Zwillingspiel — 9.15 Nachrichten (portugiesisch) — 9.30 Der junge Schwann: Frauenliebe und -leben. Dauidbändelstange. Sigrid Huschenreiter (S-Long) Richard Luigs (Klavier) — 10.15 Deutsche Festspiele 1935: „Der neue deutsche Festspielabend“ — 10.30 Aus unserer Briefmappe — 11.00 Programmvorstellung (deutsch, portug.)

Mittwoch, den 26. Juni: 7.05 Volkslied — 7.10 Jugendlust: Freizeiter vom Stern — der Befreier der deutschen Bauern. Ein Lebensbild — 7.35 Wirtschaftsjunk — 7.40 Zwillingspiel — 7.45 Nachrichten (deutsch) — 8.00 Orchesterkonzert. U. a. Kapellkonzert von August Reub. Solist: Professor Konrad Wikarski. Dirigent: Werner Richter Kelsheim — 9.15 Nachrichten (spanisch) — 9.30 „Sommerlust und Mordsehnsucht.“ Ein buntes Bilderbogen vom Schwäbischen Meer — 10.15 Deutsche Industrie und Landshaft: Schwaben. Kurt Matthes — 10.30 Kleine Hauskonzerte. Scherz, Lüge und Lieber. Der Berliner Heinrich Schütz-Kreis — 11.00 Programmvorstellung (deutsch, spanisch).

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

Am Samstag dieser Woche, Piel und Paul, kein Kompaß erscheint. Die für diese Nummer bestimmten Anzeigen wollen man also schon für die Donnerstagsnummer aufgeben.

Unser Staatsgouverneur Herr Manoel Ribas hat einen vierwöchigen Urlaub genommen, den er im Staate Sta. Catharina zubringen wird. Juchend wird er mit der californischen Regierung über verschiedene beide Staaten interessierende Fragen verhandeln und dann zur Erholung die bekannte Küste von Santa Catarina aufsuchen. Sein geschäftlicher Vertreter, der Präsident des Assemblies Legislativos Herr Antonio Augusto de Carvalho Chaves, wird während der Zeit der Abwesenheit des Staatschefs die Regierungsgeschäfte führen.

Die Milchfrage. Die Staatsregierung hat im Verein mit der Municipalregierung und dem öffentlichen Gesundheitsamt in verschiedenen Stadien Prüfungsstellen für die Milch eingerichtet, damit die Hygiene der Milch so weit als möglich gesichert ist. Folgende Prüfungsstellen wurden eingerichtet: Zone Suroeste gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Rua Vunguon an der Brücke, Zone Friedhof auf der Höhe der Rua Trujano Neto, Zone Mercado gegenüber der Kirche, Zone Vigorito Rua Calabana Marinho, Ecke Dezembro-Walton, Zona Baixo auf der Vollgel-Delegacia, Zone Portão gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Hospício Escola Politécnica der Rua Marçal Floriano Veloso, Zone Cajamil Kreuzung Caponema mit Ubalino do Amaral, Zone Rio Xua 15 de Novembro neben dem Hospital Osvaldo Cruz.

Blut. Auf der Vollgel-Delegacia in Acaucaria erschien ein gewisser Alberto Otondi und sagte aus, er habe auf der nach Capa führenden Straße seinen Hund Augusto de Souza Carneiro durch Revolverkugeln getötet. Er habe den Carnelino zufällig getroffen. Dieser habe ihn angegriffen, weshalb er in Selbstverteidigung seinen Revolver gezogen und seinen Angreifer tot niedergeschossen habe. Der Täter wurde zwecks Untersuchung des Falles festgenommen.

Schuleinweihung. In derameda Courtenço Pinto Nr. 299 wird am 29. ds. um 15 Uhr die Escola Parvula Brasileira „Salomão Duclmann“ feierlich inauguriert. Die Stifter dieser Schule, Herr Salomão Duclmann und Familie, überbrachten uns zu dieser Feier eine freundliche Einladung, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Meerwasser. In der Serra sind in diesen Tagen neue Pumpanlagen inauguriert worden, jedoch unsere Wasserleitung ist über mehr Wasser verfügbar. Es ist also zu hoffen, daß Curitiba auch in der trockensten Zeit mit genügend Wasser versorgt ist.

Blut. In Laboratório bei Cambaúva 710 die Landbesitzer Manoel Cordeiro und Amador da Silva wegen Landbesitzigkeiten in Wortwechsel Cordeiro griff schließlich zum Revolver und steckte seinen Gegner ins Nieder. Der Täter ist entflohen.

Duro. Im Palacio Theatro wird am kommenden Freitag der Film „Duro“ gegeben. Es handelt sich um eine Goldgrube, die ihren Zugang zu einer Kohlengrube hat u. unter dem Meeresspiegel liegt. Es ist geradezu märchenhaft, was da an technischen Erfindungen zum Ausbaggeren ist. Die Zeitungsnachrichten über diesen Film sind sehr lobend. Da wird man sich wohl selbst überzeugen müssen.

Vortrag der NSDAP. Im Rahmen ihrer Vortragstätigkeit: „Das neue Deutschland“ veranstaltet die hiesige Ortsgruppe der NSDAP am kommenden Donnerstag, den 27. Juni, ihren 5. Vortragabend, dessen Thema lautet: „Nationalsozialismus und Wirtschaft“. Der Vortragende, Hr. Bensewicz, hat sich die Aufgabe gestellt, darzulegen, wie der Nationalsozialismus entsprechend seinem Wirtschaftsprogramm die Wirtschaft im 3. Reich von Grund auf neu gestaltet. „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“ und „Bedeutung der Zinskapitalismus“ sind die beiden Hauptthesen, auf Grund deren der Umbau in der deutschen Wirtschaft vollzogen wurde und vollständig weiter ausgebaut wird bis zur Erreichung der letzten Ziele des nationalsozialistischen Wirtschaftsprogramms. — Bezüglich der Einzelheiten dieses hochinteressanten Themas verweisen wir auf unsere heutige Anzeige. — Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei; jedermann ist herzlich willkommen.

Am: Auf Grund zahlreicher Anfragen teilt die Ortsgruppe der NSDAP mit, daß die Mitgliederliste für die Auslandsorganisation der NSDAP vorübergehend aufgehoben wurde; damit ist den nach fernliegenden Volksgenossen die letzte Möglichkeit zum Eintritt in die Organisation und zur aktiven Mitarbeit für das neue Deutschland gegeben.

Baumwollausstellung. Am vergangenen Sonntag, dem 22. ds., versammelten sich in der Escola Agronomica do Paraná eine Anzahl Agronom-Zugenehmer und Journalisten dieses Staates, um über die demnächst hier laufende Paranaenser Baumwollausstellung zu beraten und die distinkte Kommission, der die Organisation obliegen soll, zu wählen.

Herr Dr. Kaul Gomes Pereira, Direktor der hiesigen Agronom-Hochschule, der den Vorsitz führte, legte in kurzen Worten der Versammlung seine Gedanken über die Ausstellung dar. Wie man allgemein weiß, ist die Baumwolle heute in den Mittelgebirgen unseres landwirtschaftlichen Interesses gerückt. Nach der Kaffee-, Kaka-, und Holzbräunungsindustrie werden sich die nationalen Landwirtschaflichen Betriebe immer mehr der Baumwolle zuwenden. Große Erfolge sind schon in S. Paulo und anderen Nordstaaten Brasiliens erzielt worden. Sehr wichtig ist auch in Paraná immer mehr der Baumwollbau. Hauptächlich in der äußerst fruchtbaren Korbyone unseres Staates, die besonders den Anbau von Baumwolle begünstigt, liegt das Interesse an Baumwolle von Tag zu Tag. Warum aber sollen die paranaenser Bauern und Pflanzler mit ihren Beständen da anfangen, wo man in anderen Staaten schon vor Jahren angefangen hat. Ist es nicht leichter und vom größten Interesse für die Wirtschaft unseres Staates, wenn wir uns die Erfahrungen der anderen jungen machen, und da anfangen, wo sie nach langen Versuchen heute angelangt sind?

Dieses Gedächtnis der Baumwollausstellung in unserer Stadt. In ihr soll den Bauern ein Ueberblick über Arten, Anbaumöglichkeiten, Bodeneigenschaften, Schädlingsbekämpfung, Düngung, Ernte, Verpackung usw. gegeben werden. Die Ausstellung soll deshalb einen hohen bildlichen Wert erhalten, dessen Früchte sich in Kürze zeigen werden.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

am Samstag dieser Woche, Piel und Paul, kein Kompaß erscheint. Die für diese Nummer bestimmten Anzeigen wollen man also schon für die Donnerstagsnummer aufgeben.

Unser Staatsgouverneur Herr Manoel Ribas hat einen vierwöchigen Urlaub genommen, den er im Staate Sta. Catharina zubringen wird. Juchend wird er mit der californischen Regierung über verschiedene beide Staaten interessierende Fragen verhandeln und dann zur Erholung die bekannte Küste von Santa Catarina aufsuchen. Sein geschäftlicher Vertreter, der Präsident des Assemblies Legislativos Herr Antonio Augusto de Carvalho Chaves, wird während der Zeit der Abwesenheit des Staatschefs die Regierungsgeschäfte führen.

Die Milchfrage. Die Staatsregierung hat im Verein mit der Municipalregierung und dem öffentlichen Gesundheitsamt in verschiedenen Stadien Prüfungsstellen für die Milch eingerichtet, damit die Hygiene der Milch so weit als möglich gesichert ist. Folgende Prüfungsstellen wurden eingerichtet: Zone Suroeste gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Rua Vunguon an der Brücke, Zone Friedhof auf der Höhe der Rua Trujano Neto, Zone Mercado gegenüber der Kirche, Zone Vigorito Rua Calabana Marinho, Ecke Dezembro-Walton, Zona Baixo auf der Vollgel-Delegacia, Zone Portão gegenüber dem Grupo Escolar, Zone Hospício Escola Politécnica der Rua Marçal Floriano Veloso, Zone Cajamil Kreuzung Caponema mit Ubalino do Amaral, Zone Rio Xua 15 de Novembro neben dem Hospital Osvaldo Cruz.

Blut. Auf der Vollgel-Delegacia in Acaucaria erschien ein gewisser Alberto Otondi und sagte aus, er habe auf der nach Capa führenden Straße seinen Hund Augusto de Souza Carneiro durch Revolverkugeln getötet. Er habe den Carnelino zufällig getroffen. Dieser habe ihn angegriffen, weshalb er in Selbstverteidigung seinen Revolver gezogen und seinen Angreifer tot niedergeschossen habe. Der Täter wurde zwecks Untersuchung des Falles festgenommen.

Schuleinweihung. In derameda Courtenço Pinto Nr. 299 wird am 29. ds. um 15 Uhr die Escola Parvula Brasileira „Salomão Duclmann“ feierlich inauguriert. Die Stifter dieser Schule, Herr Salomão Duclmann und Familie, überbrachten uns zu dieser Feier eine freundliche Einladung, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Meerwasser. In der Serra sind in diesen Tagen neue Pumpanlagen inauguriert worden, jedoch unsere Wasserleitung ist über mehr Wasser verfügbar. Es ist also zu hoffen, daß Curitiba auch in der trockensten Zeit mit genügend Wasser versorgt ist.

Blut. In Laboratório bei Cambaúva 710 die Landbesitzer Manoel Cordeiro und Amador da Silva wegen Landbesitzigkeiten in Wortwechsel Cordeiro griff schließlich zum Revolver und steckte seinen Gegner ins Nieder. Der Täter ist entflohen.

Duro. Im Palacio Theatro wird am kommenden Freitag der Film „Duro“ gegeben. Es handelt sich um eine Goldgrube, die ihren Zugang zu einer Kohlengrube hat u. unter dem Meeresspiegel liegt. Es ist geradezu märchenhaft, was da an technischen Erfindungen zum Ausbaggeren ist. Die Zeitungsnachrichten über diesen Film sind sehr lobend. Da wird man sich wohl selbst überzeugen müssen.

Vortrag der NSDAP. Im Rahmen ihrer Vortragstätigkeit: „Das neue Deutschland“ veranstaltet die hiesige Ortsgruppe der NSDAP am kommenden Donnerstag, den 27. Juni, ihren 5. Vortragabend, dessen Thema lautet: „Nationalsozialismus und Wirtschaft“. Der Vortragende, Hr. Bensewicz, hat sich die Aufgabe gestellt, darzulegen, wie der Nationalsozialismus entsprechend seinem Wirtschaftsprogramm die Wirtschaft im 3. Reich von Grund auf neu gestaltet. „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“ und „Bedeutung der Zinskapitalismus“ sind die beiden Hauptthesen, auf Grund deren der Umbau in der deutschen Wirtschaft vollzogen wurde und vollständig weiter ausgebaut wird bis zur Erreichung der letzten Ziele des nationalsozialistischen Wirtschaftsprogramms. — Bezüglich der Einzelheiten dieses hochinteressanten Themas verweisen wir auf unsere heutige Anzeige. — Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei; jedermann ist herzlich willkommen.

Am: Auf Grund zahlreicher Anfragen teilt die Ortsgruppe der NSDAP mit, daß die Mitgliederliste für die Auslandsorganisation der NSDAP vorübergehend aufgehoben wurde; damit ist den nach fernliegenden Volksgenossen die letzte Möglichkeit zum Eintritt in die Organisation und zur aktiven Mitarbeit für das neue Deutschland gegeben.

Baumwollausstellung. Am vergangenen Sonntag, dem 22. ds., versammelten sich in der Escola Agronomica do Paraná eine Anzahl Agronom-Zugenehmer und Journalisten dieses Staates, um über die demnächst hier laufende Paranaenser Baumwollausstellung zu beraten und die distinkte Kommission, der die Organisation obliegen soll, zu wählen.

Herr Dr. Kaul Gomes Pereira, Direktor der hiesigen Agronom-Hochschule, der den Vorsitz führte, legte in kurzen Worten der Versammlung seine Gedanken über die Ausstellung dar. Wie man allgemein weiß, ist die Baumwolle heute in den Mittelgebirgen unseres landwirtschaftlichen Interesses gerückt. Nach der Kaffee-, Kaka-, und Holzbräunungsindustrie werden sich die nationalen Landwirtschaflichen Betriebe immer mehr der Baumwolle zuwenden. Große Erfolge sind schon in S. Paulo und anderen Nordstaaten Brasiliens erzielt worden. Sehr wichtig ist auch in Paraná immer mehr der Baumwollbau. Hauptächlich in der äußerst fruchtbaren Korbyone unseres Staates, die besonders den Anbau von Baumwolle begünstigt, liegt das Interesse an Baumwolle von Tag zu Tag. Warum aber sollen die paranaenser Bauern und Pflanzler mit ihren Beständen da anfangen, wo man in anderen Staaten schon vor Jahren angefangen hat. Ist es nicht leichter und vom größten Interesse für die Wirtschaft unseres Staates, wenn wir uns die Erfahrungen der anderen jungen machen, und da anfangen, wo sie nach langen Versuchen heute angelangt sind?

Dieses Gedächtnis der Baumwollausstellung in unserer Stadt. In ihr soll den Bauern ein Ueberblick über Arten, Anbaumöglichkeiten, Bodeneigenschaften, Schädlingsbekämpfung, Düngung, Ernte, Verpackung usw. gegeben werden. Die Ausstellung soll deshalb einen hohen bildlichen Wert erhalten, dessen Früchte sich in Kürze zeigen werden.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer bei, die sich auf dem großen Platz vor der Hedwigskathedrale angelammet hatten.

Selbstmordversuche mit entgiftetem Gas. In Rahmen der Bestrebungen der deutschen Städte, die Bevölkerung mit ungiftigem Leuchtgas zu versorgen, war es Hameln gelungen, solches ungiftiges Leuchtgas herzustellen. Die Umstellung war aber der Bevölkerung verschwiegen worden, jedoch zwei Selbstmordkandidaten noch glauben, sich durch Einatmen von Leuchtgas um das Leben bringen zu können. Sie wachten jedoch beide am nächsten Morgen höchst lebendig neben dem offenen Gashahn wieder auf. Der eine erkrankte sich darauf, weiterzuleben, während der andere sich erhängte.

Reichstheaterwoche beendet. Sonntagabend fand die Reichstheaterwoche in Hamburg durch die Aufführung der „Mitternachtsoper von Nürnberg“ von Richard Wagner ihren Abschluß. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler war persönlich zugegen. Wie ein Lauffuß verbreitete sich die Nachricht seiner Ankunft. Bei seiner Landung in St. Pauli wurde er mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Hitler fuhr stehend im offenen Wagen durch die spalterbildende Menge zum Atlantic-Hotel. Am Abend mochte der Führer der Aufführung der „Mitternachtsoper“ in der Hamburger Staatsoper teil. Seine Ankunft wurde auch hier von begeisterten Danksagen begleitet, die sich am Schluß zum Jubelsturm steigerten.

fest der Jugend. Sonnabend und Sonntag fanden in Deutschland Jugendfeste statt, an denen 10 000 000 Jugendliche teilnahmen. Jeder, der eine vorgeschriebene sportliche Leistung erfüllte, bekam vom Führer eine Ehrenurkunde und eine Siegenurkunde. Den Abschluss des Sonnabendabends bildete die Sonnenfeier, wobei die flammenden Holzstöße ein prächtiges Schauspiel darstellten.

Medizinische Fortbildung. Ein deutscher Arzt stellte nach längerem Studien fest, daß in Deutschland die Grippe sowie das Körpergewicht der heutigen Jugend in den Entwicklungsjahren gegenüber den Vorkriegsjahren sehr gestiegen ist.

Kriegs-Kreuz. Am 22. ds. begann in Deutschland eine dreitägige katholische Tätigkeit zugunsten des Roten Kreuzes. Der Führer und Reichskanzler hat als Schutzherr des Roten Kreuzes alle Deutschen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Motorenwettbewerb. Der Oberbürgermeister von Berlin veranstaltete einen Motorenwettbewerb für Kinder, Berliner Anfahrten darstellend. Für die 20 besten Fahrer sind Preise von insgesamt 15 000 Mark ausgesetzt worden.

Erhöhung der Steuerentnahmen. Die größte Entwicklung der Steuerentnahmen in Deutschland fällt weiterhin an. So lagen die Einnahmen in den Monaten April und Mai dieses Jahres um 15% höher als in den beiden Monaten des vergangenen Jahres.

Zur Behebung des Arbeitsmangels konnten im Monat März 850 000 Arbeitslose beschäftigt werden. Die Hälfte davon bekam dauernde Stellung.

Autorenkongress. Auf dem Autorenkongress zu Berlin wurde die nächstjährige Tagung dieses Kongresses in Deutschland ausgelagt. Eigentlich sollte er in Rumänien stattfinden. Rumänien verweigerte aber zu gunsten Deutschlands. Die Tagungsorte in Deutschland sind Nürnberg, Wiesbaden und München vorgesehen.

Veränderung des Luftverkehrs. Das Programm des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Südamerika wird ab 1. Juli etwas umgeändert. Die Flugzeuge werden dann nicht mehr an den Sonntagen, sondern an den Donnerstagen von Stuttgart abfahren.

Frontkämpfer. Die katholische Bevölkerung der Reichshauptstadt beging den Frontkämpferstag mit einer feierlichen Prozession, an der sich der Apostolische Nuntius Mgr. Orsenigo und unzählige Gläubige beteiligten. Weiter nahmen daran teil Delegationen der katholischen Organisationen mit ihren Fahnen, Abteilungen der Polizei und der Wehrmacht, und zum ersten Male auch Abteilungen der Reichswehrmacht. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man den Reichswehrminister von Eißner-Ribbenow und den Herzog von Mecklenburg. Militär- und Volksgesang begleiteten während der Prozession den Gehang der Gläubigen. Dem kirchlichen Akt wählten unzählige Zuschauer

# GROSSER Ausverkauf

# Ein grosser Posten Schuhwaren

wird im Laufe des Monats JUNI weit unterm Kostenpreis veräußert.

Günstige Gelegenheit, für billiges Geld gutes Schuhwerk zu kaufen.

## „CASA FAVORITA“

RUA RIACHUELO 181.

### Handwerker Unterst.-Verein

Bibliothek.  
An die verehrten Leser.  
Die gesch. Leser werden darauf aufmerksam gemacht, daß in Zukunft die Bibliothek Sonntags von Punkt 9-11 etabliert und von 5-7 Uhr geöffnet.  
Wegen dieser Zeit werden unter Umständen Bücher ausgeben.  
J. U. Der Geschäftsführer.

An die verehrten Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins.  
So wie durch die Kurierbriefe nicht in der Lage sind, Bücher aus Deutschland zu beziehen, unsere Bibliothek dringend zur Aufrechterhaltung bedarf, richten wir an die gesch. Mitglieder Gönner unseres Vereins die durch Spende gebrauchter Bücher unserer Bibliothek zu helfen.  
Sonderlich werden auch gute neue Bücher angekauft.  
Spendungen und Angebote zu richten an den Geschäftsführer unseres Vereins.  
Der Vorstand.

### Oesterreicher Verein

Curityba.  
Montag, den 1. Juli  
abends 8 Uhr  
Halbjahres-General-Versammlung  
im Saal des Unterst. Vereins.  
TAGESORDNUNG:  
Lesen des Protokolls  
Bericht  
Aufnahme neuer Mitglieder  
Bericht des Vorstandes  
Geschäftliches.  
Die Mitglieder werden höflich gebeten um zahlreiches Erscheinen da ein sehr wichtiger Punkt zu beraten und zu beschließen ist.  
J. U. Der Geschäftsführer.

### Achtung!

Es wird der gesamten deutschen Kolonie bekanntgegeben, jeder, der deutschstämmig ist und dem Vereine beitreten möchte, während der vom 1. Juni bis zum 31. Juli sich gebührenfrei einschreiben kann. Die Kartenzahl dauert 6 Monate.  
J. U. Der Geschäftsführer.

### Kellner

sofort gesucht.  
HOTEL WINZ  
Paraguay  
Caixa postal 79.

### Gesucht

sofort ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten.  
Vicente Machado 30.

### Zu vermieten

ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel.  
Wohlfühlort ein sauberes und helles Mädchen gesucht.  
Rua Cambiá de Abreu 24.

### Zu verkaufen

ein hübsches neues Geschäftsbüro zu verkaufen.  
Rua Riachuelo 218.  
Preis ist auch ein Radio zu verkaufen.  
1654

### Katholische deutsche Kirche.

Es soll hiermit besonders auf die Andacht mit Predigt und sakramentalem Segen hingewiesen werden, die bis zum kommenden Freitag abendlich um 7 Uhr in der kath. deutschen Kirche (Praça da Ordem) zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu abgehalten wird.  
Am Herz-Jesu-Fest selbst ist um 7 dreiviertel Uhr gemeins. heilige Kommunion der ganzen kath. deutschen Gemeinde, namentlich des Sanct Josephs-Gesellenvereins, des Vereins der Kinder Mariens und der Schulkinder.  
Um 10 Uhr ist feierliches Leuten-Geheim.  
Am 7. abends ist Schlusspredigt mit feierlicher Eucharistie.

### V. Vortragsabend.

Donnerstag, den 27. Juni,  
abends 8 1/2 Uhr  
im Parteihaus, Praça Tiradentes 36  
(„Casa Schmidt“)  
THEMA:  
**Nationalsozialismus u. Wirtschaft.**  
Eintritt frei.  
Jedermann herzlich willkommen.  
N. S. D. A. P.  
Ortsgruppe Curityba.

### Freitag! Palacio Theatro Freitag!

BRIGITTE HELM in der ausserordentlichen Schöpfung der Ufa:  
**OURO**  
EINE GIGANTISCHE GOLDFABRIK UNTER DEM MEERE.  
Grösser als „METROPOLIS“!  
Grösser als „I. F. I. NÃO RESPONDE“.  
Bald:  
**Primavera de Amor**  
RICHARD TAUBER.

### St. Josefsgezellenverein.

Der AUSFLUG nach S. José dos Pinhães findet bei günstiger Witterung am Sonntag, den 30. Juni statt.  
Abfahrt von der Deutschen Knabenschule (Rua Alfereis Poli) um 8 Uhr. - Hl. Messe in S. José um 9 Uhr.  
Preis pro Person 1\$000 für Hin- u. Rückfahrt.  
Anmeldungen an der Klosterpforte oder in der deutschen kath. Kirche.

### Gewinnbringende Beschäftigung.

In der Hauptstadt sowie auch im Innern können Herren und Damen in der freien Zeit als Repräsentanten an ihrem eigenen Wohnort für eine bedeutende Organisation sich beschäftigen. Es handelt sich um Konstruktoren durch Auslösung. Sehr möglich und für jeden Vorteil annehmbarer Preise. Werbefreie Bedingungen. Garantierte Zukunft!  
Man schreibe an Caixa postal 3522 - São Paulo.

### Handwerker Unterst.-Verein

Dienstag, und Mittwoch, abends halb 8 Uhr,  
Vorführung der uns vom Deutschbrasilianischen Kulturfilm-Dienst freundl. zur Verfügung gestellten Schmalfilme  
1. Der 1. Mai 1933 in Berlin  
2. Rölln a. N.  
3. Die Elbe  
4. Priembade und Sägemühl (Leidfilm).  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein.  
Der Vorstand.  
Eintritt frei.

### Voranzeige.

### Handwerker Unterst.-Verein.

Sonntagabend, den 29., abends 9 Uhr  
**Grosser Unterhaltungs-Abend mit Tanz.**

### Club Familiar de Excursão CURITYBA.

## VORANZEIGE.

Am 7. JULI  
**FEIER** unseres 12. Stiftungsfestes im Handwerker.

### Cia. de Terras Norte do Paraná,

die grösste Kolonisationsgesellschaft Südamerikas, teilt den LANDWIRTEN hierdurch mit, dass die bekannten deutschen Kolonien **Neu-Danzig und Roland** die Eisenbahnverbindung mit dem Staate S. Paulo, über Londrina und Ourinhos, noch in diesem Jahre erhalten: **Neu-Danzig im September, Roland im Dezember.**



Der Bahnhof von Londrina ist fertiggestellt und die Eröffnung der Eisenbahnlinie bis Londrina findet im Juni d. J. statt.  
Nähere Auskünfte über Landverkauf:  
**Cia. de Terras Norte do Paraná**  
São Paulo - Caixa postal 2771  
oder persönlich: Rua 3 de Dezembro 48-2.  
N. B. Kein Agent ist berechtigt, im Namen der Kompanie Geld zu empfangen.

### ZU VERMIETEN

ein gutes Haus mit Schuppen für Garage oder Werkstatt an der Rua Dagoberto Malta Nr. 220. Schließen in der Seitenstraße Nr. 513, Ecke Rua F. de Toledo.  
1630

### Piano Ronisch

wenig gebraucht, zu verkaufen. Zu sehen und zu erhandeln.  
Rua Dr. Killers 398.  
1655

### Wegen Abreise

willig zu verkaufen mehrere Ford-Dynamos, Scheinwerfer, Elektrifiziermaschine (Zubehör) u. verschiedenes. Zu erfragen Venbe Brote, Pilschke.  
1661

### Bäckerei

zu verkaufen oder vermieten.  
Anfragen  
Rua João Negro 1078.  
1658

### Ein ordentl. Mädchen

von 16 bis 17 Jahren für alle Arbeiten gesucht.  
No. João Quilberto 921.  
1605

### Eine Dampfmaschine

16 PS Marke „Gans“, in gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Rua Duque de Caxias Nr. 658.  
1431

### HEU,

15200 die Strohe, verkauft 91. Pranga, Alfonsa Penna. Bestellung nimmt auch an Jhte & Buchholz, Rua Marim Alfonso Nr. 491, Bone 781.  
1641

### Zu kaufen gesucht

ein Caminhão Ford oder Chevrolet, Typ 1930, in gutem Zustand, billig, und einen gebrauchten Generator von 3 oder 4 P. S. Angebote an  
1611

### Haus Schneiderin

empfehlend  
1604  
No. Visce de Guarapava 1578.  
Vorführung werden Arbeiter, Stickeren und Wollstickeren billig ausgeliefert.

### Preiswert zu verkaufen

1 neue doppelseitige Nat. Spund- und Sägemühle; 1 gebrauchte schwere Sägemühle mit 4 Messerrollen, 50 cm Hobelbreite; 1 gebrauchte leichte Hobelmaschine mit 3 Messerrollen, 60 cm Hobelbreite; 1 Fräsmaschine für Holzverarbeitung, ganz aus Eisen, gebraucht; 1 Dynamo, 2 KW, 110 Volt  
1541  
Gnido & Cia., Maschinenfabrik  
Zolohy, Sta. Catharina.

### Frischer Gemüsesamen

wieder eingetroffen.  
Viuva Bürgel & Filhos.  
Av. Siqueira Campos  
- 1448 -

### Milchbauer!

Ihre Kühe geben mehr Milch, wenn Sie denselben täglich Pó de Gilbert geben.  
1646

### SYRUP

unverfälscht, nur rein aus Zuckerrohr.  
1463

### Schleuder-Honig

beides von Fachleuten mit größter Sorgfalt und Reinlichkeit behandelt.  
Verkauf auch an Wiederverkäufer bei  
Ludwig Carl Egg  
THEATRO HAUER  
Telephon 223  
Rua 13 de Maio 592  
Curityba.

### Gute Kapitalanlage.

Zu verkaufen ist ein ausgeglichenes Eigentum, gelegen in der Stadt São José dos Pinhães. Die Wohnfläche ist 2 einhalb Akqueres groß. Auf dem Grundstück steht ein komfortables Wohnhaus mit elektr. Licht, Wasserleitung. Außerdem sind ein großer Obstgarten vorhanden mit Qualitätsbäumen, sehr feiner Obstbaum und andere Einrichtungen. Wirklicher Gelegenheitspreis.  
Informationen gibt João Massanello dortselbst. Oder man schreibt unter „Emprego de capital 1614“ an den Kompaß.  
1614

### Haus zu verkaufen

1 Haus im gutem Zustand, 5 Zimmer, Küche, gutes Wasser, Blumen- und Gemüsegarten usw. 2 Minuten vom Domínio Mercedes, zu verkaufen. Preis 7.500.000. Centil. zu vermieten gegen Pfand.  
1622  
No. Cambiá de Abreu 24, 306

### HAUS

oder größere Wohnung zu mieten gesucht. (Nähe Bondine Agua Verde). Adressen erheben unter Haus 1636 an den Kompaß.

### 14 Kilos gute Gänsefedern

billig zu verkaufen. Zu erfragen Casa Continental, com Ernesto, Rua Varado do Rio Branco 148.

### 5 bis 6 gute Bautischer

gekauft in der Möbelfabrik von Rigmann & Jrmão  
Rua Duque de Caxias 598.

### Wegen Aufgabe

des Gartens spottbillig zu verkaufen: veredelte Birn-, Apfel- und Pfirsichbäume sowie verschiedene Sorten sowie Orangen, Zitrusen und Feigenbäumchen und verschiedene Wildpflanzen sowie jede Quantität junger Leberbäume.  
1624  
Rua Prudente de Moraes 599.

### Ein ordentliches Mädchen

wird bei gutem Lohn gesucht.  
Praça Duailbor Bardinho 85  
1613 (früher Campo da Cruz).

### Bonbonfabrik

ist mit über ohne Gebühr zu verkaufen. Gut installiert, gute Kumbuchalt. Anfragen unter Bonbon 1333 beim Kompaß.

### Ein gutes Mädchen

für die Küche bei hohem Lohn gesucht.  
Bar Paraná  
Rua 15 de Novembro 273.

### Wirtschafterin

mittl. Alters, Deutschbrasilianerin, in jed. Sprache perfekt, sucht Pöken bei ein. Herrn oder in frauenl. Haushalt. Offerten unter  
W. S. C. Caixa postal 349  
1574

### Pharmacia Tell

Deutsche Apotheke  
Eigel, Egel & Cia.  
Rua 15 de Novembro 457  
Curityba - - - - - Telephon 92.  
Gewissenhafte Anterfertigung sämtlicher ärztlicher Verschreibungen. - - - - - Alle allbekannt, sowie die neuesten Heilmittel auf Lager.  
897  
Prompte Lieferung der Aufträge frei ins Haus.



### Gegen Rheumatismus

sollten auch Sie Atophan nehmen. Atophan-Schering, das spezifische Mittel gegen Rheumatismus und Gicht, wird von den führenden Aerzten in der ganzen Welt empfohlen und verordnet. Atophan greift das Uebel an der Wurzel an, weil es die Entzündungserscheinungen beseitigt und die Ausscheidung der ueberschuessigen Harnsaure aus dem Organismus foerdert.

## Atophan

Schering  
Roehren zu 10 u. 20 Tabletten.

### Dr. Agostinho Brenner

Chirurgie, Geburtshilfe und innere Krankheiten.  
Früherer Assistent der chirurg. Hospitäl São Paulo und Entbindungsanstalt der medizinischen Fakultät.  
Allg. Operationen, speziell Frauen-, Magen-, Darm-, Nierenleiden usw.  
Diathermie und Höhensonne.  
SPRECHSTUNDEN  
von 10 bis 11 einhalb Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags.  
Konsultorium Av. Vicente Machado, 78  
(Typ. Ideal, früher Cons. Dr. Burzio), Ponta Grossa.  
- - NACHTANRUFEN werden befolgt! - -

### Bade-Anzüge-Hosen-Mäntel, Mützen-Schuhe, Gürtel.

## Strand-Pyjamas, Hemden, Blusen

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl!

### Camisaria Elite

Guilherme Richter  
441 - Rua 15 de Novembro - 441.

## BAR ATLANTICA

CARLOS SCHANZ  
Neben der Station.  
Abfahrtspunkt zu den Praias.  
Phone 168  
Paraguay.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Zeit.  
Getränke der Atlantica.

### Knaben oder Mädchen,

die den Vorbereitungskurs zum Deutsch-brasilianischen Gymnasium (Beginn am 16. Juli) besuchen wollen, finden erstklassiges Heim in deutscher Familie, zusammen mit wenigen bereits dort wohnenden Mitschülern. 3 Minuten von der Schule, Ueberrausung der Schularbeiten, nettes Nachtlager. Das Gymnasium ist von der brasilianischen Regierung anerkannt und an die Dividende in S. Paulo angeschlossen. Zur Aufnahme Brief: Nr. 5. Schuljahr eine. Deutschsprachige Schule gewährt. Gefe. Referenzen.  
1500  
Frederico, S. Paulo, Rua Frei Conca 121, Tel. 7-5177.

### Billig zu verkaufen

70 arrosas Heu, 1 Schwangpflug, 1 gut-erhaltenes Fahrrad, 1 Singernähmaschine, 1 Kuh mit Kalb, sowie ein Rind.  
ABU DE CIMA 1389.

